

## „Arbeitsmarktliche Integration für Flüchtlinge“ Schulungsangebot der IvAF-Netzwerke

Die Referentinnen und Referenten der IvAF-Netzwerke informieren anhand des vom BMAS freigegebenen Schulungskonzeptes für Mitarbeitende in den Agenturen für Arbeit und Jobcentern über die ausländerrechtlichen Grundlagen für die Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

**Ziel** der dreistündigen Schulung ist es, einen Überblick über die unterschiedlichen Aufenthaltsstatus für Flüchtlinge vom Asylantrag bis zur Niederlassungserlaubnis, den jeweiligen Zugängen zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt und die damit verbundenen Herausforderungen für die Förderung im SGB II zu geben.

Die Mitarbeitende in den Jobcentern und Optionskommunen erwerben über einen Fachvortrag Wissen zu folgenden Themen:

- Zahlen / Daten / Fakten zum Thema „Asyl“
- Potenziale von Flüchtlingen für den Arbeitsmarkt
- Akteur/-innen in der Flüchtlingsarbeit
- Vom Asylantrag zur Niederlassungserlaubnis – ein Zeitstrahl
- Beschäftigungserlaubnis – Vorbemerkungen
- Zuständigkeiten für die Arbeitsförderung bei den Agenturen für Arbeit und Jobcentern
- Aufenthaltsstatus und Arbeitsmarktzugang
- Flüchtlinge als Kund/-innen der Agenturen für Arbeit
- Förderinstrumente nach SGB III für Asylsuchende und Personen mit Duldung
- Flüchtlinge als Kund/-innen der Jobcenter
- Förderinstrumente nach SGB II für Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis
- Relevante Gesetzesänderungen für die Arbeitsmarktintegration
- Zugang zu Ausbildung
- BAB / BaFöG / Förderung der Berufsausbildung / „Praktika“
- Zusammenarbeit mit IQ-Netzwerken

### **Teilnehmer/-innenzahl:**

Etwa **20** Personen pro Schulung (abweichend nach Absprache)

### **Am Schulungsort bitte zur Verfügung stellen:**

Beamer zum Anschließen eines externen Laptops und weiteres nach Absprache.

### **Kontakte:**

RESQUE continued (ehemalige Regierungsbezirke Dresden und Chemnitz)

Dr. Gesa Busche, Koordinatorin

Email: busche@sfrev.de, Tel.: 0351-30990102

RESQUE 2.0 (ehemaliger Regierungsbezirk Leipzig)

Silvana Rückert, Koordinatorin

Email: rueckert@aufbauwerk-leipzig.com

### **Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Die Projekte Resque Continued und RESQUE 2.0 werden im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert